

erstes elterngespräch ... bin enttäuscht von mir

Beitrag von „Enja“ vom 23. November 2005 22:53

Bei einem Seminar über das Eltern-Lehrer-Gespräch für Eltern kam genau so eine Taktik zur Sprache: freundlich und unverbindlich die Eltern mit ihrem Anliegen ins Leere laufen lassen.

Die Psychologin meinte dazu, dass jedes Gespräch mit so einem Gegenüber zum Scheitern verurteilt und damit eigentlich überflüssig sei. Da könnten die Eltern tun, was immer sie wollten.

Wir probierten das in einem Rollenspiel aus. Die Frau, die die Lehrerin spielte, meinte, das gäbe ein wundervolles Gefühl von Macht. Sie hätte immer so weitermachen mögen.

Die Eltern sind bitter drauf angewiesen, weiter zu kommen. Der Lehrer verweigert sich in diesem Moment, weil ihm "der Ton" der Eltern nicht passt oder wie auch immer. Schade für das Kind.

Die Psychologin führte uns dann vor, wie es auch laufen könnte. Ihr Rat: konstruktive Vorschläge in unterschiedliche Richtungen.

Grüße Enja